

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Gebeth auf die Sonn- und gemeinen Fest-Tage nach der Frühe-Predigt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

tes Wort / und im Namen JESU Christi / daß ihnen GOTT ihre Sünde vorbehalten hat / und gewißlich zeitlich und auch ewig straffen wird / wofern sie nicht in der Gnaden-Zeit ablassen und Buße thun / welche Buße wir ihnen von Herzen wünschen.

Beschluß.

Weil uns der gnädige barmherzige GOTT unsere Sünde und Missethat vergeben / so wollen wir ihm auch ferner die Noth der ganzen Christenheit fürtragen / und mit einander also beten:

Gebeth auf die Sonn-
und gemeinen Fest-Tage nach
der Frühe-Predigt.

Almächtiger / ewiger /
barmherziger GOTT
und Vater unsers HERRN
Jesu Christi / ein HERR
Himmels und der Erden / wir
bitten dich herzlich / du wol-
lest deine heilige Christliche
Kir-

Kirche mit ihren Dienern/
Wächtern und Hirten/durch
deinen Heiligen Geist regie-
ren/ auf daß sie bey der recht-
schaffenen Bende deines hei-
ligen und allein seligmachen-
den Worts erhalten werden
möge / dadurch der Glaube
gegen dir gestärcket / und die
Liebe gegen alle Menschen
in uns erwachse und zuneh-
me. Wollest auch der welt-
lichen Obrigkeit/ dem Römi-
schen Kayser / allen Christli-
chen Königen / Fürsten und
Herren/insonderheit aber un-
serm gnädigsten lieben Lan-
des-Fürsten / Herrn Friedri-
chen/ Herzogen zu Sachsen/
Jülich / Cleve und Berg/
auch Engern u. Westphalen/
samt

samt dero freundlich-gelieb-
ten Frau Gemahlin/Prinzen/
Frau Mutter / Herrn Brus-
der / Frauen Schwestern/
auch Herrn Vettern hiesiger
und Weimarischer Linien/
nebenst dem ganzen Chur-
und Fürstlichen Hause zu
Sachsen / und allen hohen
Anverwandten und Ge-
freundten / sowol Erb-Ver-
brüdereten und Erb-Ver-
einigten / langes Leben / be-
ständige Gesundheit / samt
aller zeitlichen und ewigen
Wohlfahrt/desgleichen allen
ihren Râthen und Amtleu-
ten / auch einem Erbaren
Rath dieser Stadt / (Ge-
meinde) Gnade und Einig-
keit

keit verleihen/ die Unterthanen
nach deinem Göttlichen Willen
und Volgesfallen zu regieren/
auf daß die Gerechtigkeit
gefördert / die Bosheit aber
verhindert und gestrafft werde/
damit wir in stiller Ruhe
und gutem Friede / als Christen
gebühret/ unser Leben voll
strecken mögen / daß auch unsere
Feinde und Widersacher
ablassen / und sich mit uns
friedlich und sanftmüthig zu
leben begeben wollen.

Alle die/so in Trübsal/Ar-
muth / Kranckheit / Kindes-
Banden / und andern An-
sechtunge sind/auch die/so um
deines H. Namens und der
Waarheit willen angefochten
gefangen / oder sonst
Ver-

Verfolgung leiden/ tröste sie/
O GOTT ! mit deinem Hei-
ligen Geiste / daß sie solches
alles für deinen väterlichen
Willen aufnehmen und er-
kennen.

Du wollest uns auch al-
le Früchte der Erden / zur
leiblichen Nothdurfft ge-
hörig / mit fruchtbarer Er-
wachsung gerathen und ge-
deyen lassen. Ingleichen wol-
lest du / O grundgütiger
GOTT / die Berg- und
Salz-Bercke dieser Lan-
den mildiglich seegnen / fün-
dige Gänge und Klüffte/
auch beständige Salz-Quel-
len aufthun und erhalten/
und die / so daran arbeiten/
für allem Unfall gnädigst
behü-